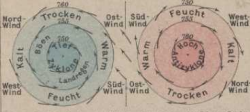


Auf der Wetterkarte finden die einzelnen meteorologischen Elemente - Luftdruck, Temperatur (in Celsiusgraden), Bewölkung, Niederschlag und Winde - nach der Beobachtung von 8 Uhr Morgens in den verschiedenen meteorologischen Stationen durch Linien, Zahlen und Zeichen ihren Ausdruck. Die eigentlichen Linien (Isobaren) verbinden die Orte mit gleichen auf dem Meerespiegel umgerechneten Barometerständen oder Luftdruck.

- Die Zeichen bedeuten:
- H Zentrum hohen
 - T Zentrum tiefen
 - wolkenlos
 - heiter
 - ◐ halbedeckt
 - wolkig
 - ◑ bedeckt
 - ☁ Regen
 - ☉ Schnee
 - ▲ Hagel
 - ☁ Graupeln
 - ☁ Nebel
 - ☁ Innst
 - ☁ Gewitter

Luftzirkulation und Wetter in Tief- und Hochdruckgebieten (Nördliche Halbkugel)



Die Luftzirkulation bei Tief- und Hochdruckgebieten findet auf der nördlichen Halbkugel in umgekehrter Sinne statt, bei Tief von rechts nach links, bei Hoch von links nach rechts.

Der Wind wird durch Pfeile, die mit dem Winde fliegen und deren Spitze durch die jeweiligen Stationen vorsteckt, dargestellt. Die Stärke des Windes gibt die am Ende des Pfeiles angebrachte Befeldung nach der Beaufortskala (Windstärke 1-12) an, wobei jede lange Feder doppelt, jede kurze einfach gezählt wird.

- | | | | |
|---|-------------|----|----------------|
| 0 | windstill | 7 | stark |
| 1 | sehr leicht | 8 | stürmisch |
| 2 | leicht | 9 | Sturm |
| 3 | schwach | 10 | voller Sturm |
| 4 | mäßig | 11 | schwerer Sturm |
| 5 | frisch | 12 | Orkan |
| 6 | stark | | |